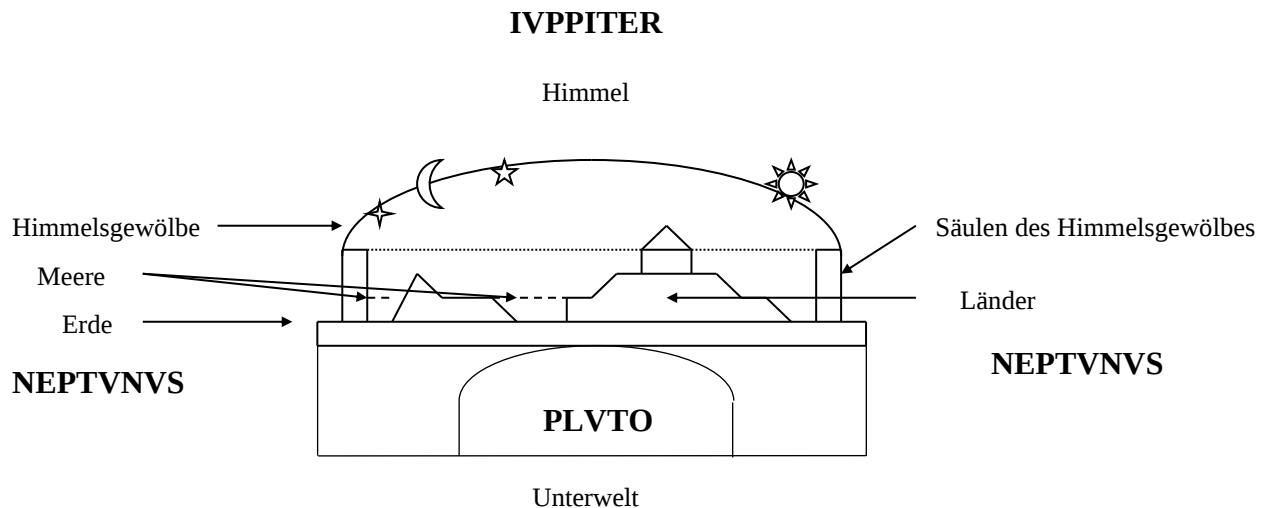


Die römische Weltordnung

Iuppiter, der höchste der römischen Götter, hat die wichtigsten Götter zu einer Versammlung auf dem Olymp eingeladen, um die Krisensituation auf der Welt zu besprechen. Die Weltherrschaft teilt sich Iuppiter mit seinen Brüdern Neptunus und Pluto. Während er selber über Himmel und Erde herrscht, ist Neptunus für die Meere verantwortlich und Pluto regiert über das Totenreich in der Unterwelt.

Die Welt von der Seite gesehen



Die übrigen Göttinnen und Götter hat Iuppiter sehr vielen unterschiedlichen Aufgabenbereichen zugeordnet, die meist mit Naturerscheinungen zu tun haben oder das Zusammenleben der Menschen betreffen. Auch sind einige Götter für die Verständigung zwischen Göttern und Menschen verantwortlich.

Während die Götter in den ihnen zugesprochenen Bereichen von Erde, Wasser, Luft und Unterwelt wohnen und herrschen, thront Iuppiter auf dem Götterberg Olympus. Dorthin beruft er auch die Götter in seinem Wolkenpalast zu Versammlungen ein, wenn wichtige Entscheidungen anstehen.

Die Götter führen bestimmte Dinge, sogenannte Attribute bei sich, an denen sie und ihre jeweilige Funktion zu erkennen oder zumindest zu erahnen ist. Da Iuppiter bei der letzten Versammlung die Götter auffordert, mit der Zeit zu gehen, um die neuen Schwierigkeiten der Welt zu lösen, hat er Vulcanus, der Gott der Schmiedekunst und Erfindung zusammen mit Minerva und Apollo neue Attribute erfinden und herstellen lassen.

Göttersteckbriefe zum Mitmachen

Du kannst nun die Götter anhand der Abbildungen, Beschreibungen und unseres kleinen Filmes ihren Herrschaftsbereichen und Funktionen zuordnen.

Hilf auch Iuppiter, die neuen Attribute an die Götter zu verteilen. Schneide hierzu die Götterbilder sowie alte und neue Attribute aus. Bei der Zuordnung der neuen Attribute gibt es mehrere richtige Lösungen. Eine oder zwei Gottheiten erhalten keine neuen Attribute. – Viel Freude beim Zuordnen!

Hauptgötter der Römer

IVPPITER – Zeus



Iuppiter ist der König der Götter. Er regiert das Universum und die Welt. Er schleudert Blitze, schickt den Regen.

NEPTVNVS – Poseidon



Neptunus beherrscht den Ozean. Er rührt mit dem Dreizack die Wellen auf. Er mag Pferde.

PLVTO – Hades



Pluto beherrscht die Unterwelt. Über die Toten richtet er. Sein Hund Cerberus bewacht die Unterwelt.

IVNO – Hera



Iuno ist die Königin der Göttinnen. Sie sorgt sich besonders um die Frauen, die zu ihr beten.

MINERVA – Athene



Minerva ist weise und tapfer. Sie ist die Göttin der überlegten Kriegsführung und Wissenschaft.

APOLLO – Apollon



Apollo verleiht Weisheit, blickt in die Zukunft und kann heilen oder Krankheit bringen. Als Gott der Musik trägt eine Leier und einen Lorbeerkranz.

Hauptgötter der Römer

MARS – Ares



Mars ist der Gott des Krieges. Er verleiht Tapferkeit, er ist mit Helm, Schild und Schwert bewaffnet.

VENVS – Aphrodite



Venus, die Göttin der Liebe, gilt als die schönste Göttin. Sie hat einen Spiegel. Oft ist sie in Begleitung ihres Sohnes Amor oder einer Taube.

CERES – Demeter



Ceres, oft mit Ähren dargestellt, lässt das Getreide und andere Feldfrüchte wachsen. Sie hilft den Bauern und schützt vor Hungersnöten.

VESTA – Hestia



Vesta bewacht das Haus und den Herd.

DIANA – Artemis



Diana durchstreift die Wälder und ist die Göttin der Jagd und des Mondes. Sie hat Pfeil und Bogen bei sich, eine Hirschkuh begleitet sie.

VVLCANVS – Hephaisos



Vulcanus stellt für Iuppiter die Blitze her. Er facht als Gott der Schmiede das Feuer an und sorgt für neue Erfindungen.

Hauptgötter der Römer

BACCHUS – Dionysos



Bacchus ist der Gott des Weines, der Festfreude und des Theaters. Weintrauben, Efeukranz und ein Kelch sind seine Erkennungszeichen.

Die alten und neuen Attribute der Götter



AESCVLAPIVS – Asklepios



Aesculapius kennt sich mit Medizin aus und heilt die Kranken. Er trägt einen Stab bei sich, um den sich eine Schlange windet.

Die alten und neuen Attribute der Götter



Die alten und neuen Attribute der Götter